

Hautunreinheiten und Störungen beseitigen

Es kommt schon mal vor, dass aus einem Gruppenbild eine Person isoliert und heraus getrennt wird, um als Porträt auf blütenweißem Papier gedruckt zu werden. Die Haut ist dann oft rau und pixelig, weil der Bildausschnitt stark vergrößert werden musste. Photopaint bietet zur Verbesserung des Antlitzes einen Filter zur Verfügung, der Flächen glättet, aber Feinheiten im Bild (fast) nicht mit einbezieht. So kann aus einer Ausschnittvergrößerung ein ansehnliches Bild erstellt werden.

Das Testbild ist ein Ausschnitt (ca. 20 % des Gesamtbildes) aus einem 60x80 cm großem Foto (72 DPI). Die Bildkanten zeigen bereits Pixelstufen.

Duplizieren Sie die Hintergrundebene.

Setzen Sie einen Kontrollpunkt unter *Bearbeiten/Kontrollpunkt*

Wenn Sie das Bild mit dem Filter *Rauschen entfernen* bearbeiten, werden Sie feststellen, dass die Pixelstufen bleiben und das Bild leichte Unschärfen erhält. Das ist nicht erwünscht.

Gehen Sie *Bis zum Kontrollpunkt wiederherstellen* zurück.

Auf der duplizierten Ebene wenden Sie nun den Effektfilter *Unschärfe>Intelligente Unschärfe* an.

Der Intelligente Unschärfe-Filter minimiert Hautunreinheiten, grobe Haut, ebnet Pickel.

Geben sie ein Menge von 20-25 % vor. Hier müssen Sie, je nach Bildqualität etwas probieren. Reduzieren Sie die Deckkraft dieser Bildebene, auf unter 50%. Wählen Sie eine Wert höher als 50%, überwiegt der Unschärfefilter, das Bild erhält unerwünschte Zusammenballungen. Randpixel gehen damit verloren. Gehen Sie mit der Deckkraftregelung also feinfühlig um.

Nun müssen Sie nur noch die Auflösung ändern, dass aus diesem Bildausschnitt ein druckfähiges Foto wird.

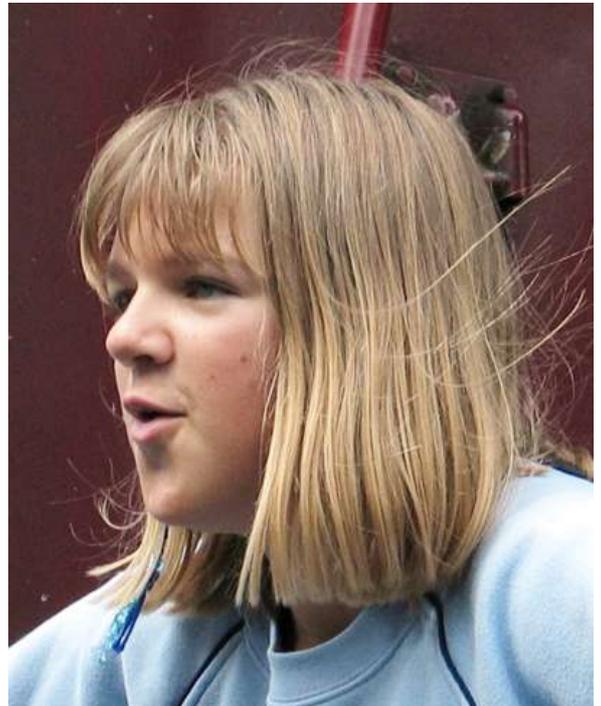


Abb. 1 Ausgangsbild



Abb. 2 Fertig bearbeitet, druckreif, Originalgröße

Und das steht in der Photopaint-Hilfe

Intelligente Unschärfe: Fügt Unschärfe hinzu, ohne dass Randdetails verloren gehen. Dieser Effekt ist sinnvoll, wenn Sie die scharfen Linien und Ränder (z.B. von Buchstaben in Text) beim Exportieren von Bildern in ein Dateiformat beibehalten möchten, das die Menge an Details normalerweise reduziert.